

Historische Anthropologie

Beispiel: Carlo Ginzburg, Der Käse und die Würmer (1976)

Neue Aspekte und Perspektiven:

- Mikrogeschichte
- Alltagsgeschichte
- Mentalitätsgeschichte

Wurzeln historischer Anthropologie

- Wissenschaft: Erkenntnis von Grenzen der Gesellschaftsgeschichte
- Beispiel: Hans Medick, Weben und Überleben in Laichingen, 1996
- Gesellschaft: „Geschichte von unten“
 - > Thematisierung von Schattenseiten der Moderne
 - > Thematisierung von Verlierern der Modernisierung

Beispiel: Natalie Z. Davis, Die wahrhaftige Geschichte von der Wiederkehr des Martin Guerre (1982)

Elemente:

- Bedeutung einzelner „kleiner Leute“
- „Geschichten“ statt „die Geschichte“
- Zweifel an der Einheit von Entwicklung und Fortschritt

Theorie und Methode

- Anfänglich oft Verzicht auf Theorie
- Renaissance des Subjektivismus?
- > Ethnologische Methode
- Kritik
- Gegenkritik

Beispiel: H. W. Smith, Die Geschichte des Schlachters (2002)

- > Sinn der Verbindung von Mikrohistorie und Strukturgeschichte
- > Ethnologisch-distanzierte oder einführende Methode?

Literatur:

Jakob Vogel, Historische Anthropologie, in: Christoph Cornelissen (Hg.), Geschichtswissenschaften, Frankfurt 2000, S. 295-306.

Quellen:

Hans Süßmuth (Hg.), Historische Anthropologie, Göttingen 1984.

Alf Lüdtke (Hg.), Alltagsgeschichte, Frankfurt 1989.

Hans Medick, Mikro-Historie, in: Winfried Schulze (Hg.), Sozialgeschichte, Alltagsgeschichte, Mikro-Historie: Eine Diskussion, Göttingen 1994, S. 40-53.